1 135.376

Verehrtester!

Die Nachricht von dem Tode Ihrer Mutter hat mich sehr betrübt. Halten Sie sich meiner aufrichtigsten Teilnahme versichert.

Ich hätte Ihnen in diesen Tagen ohnedies geschrieben; aber Sie werden jetzt kaum in der Stimmung sein, auf litterarische Fragen einzugehen. Ihr Aufsatz über Keller hat mir ausnehmend gut gefallen; auch hat es mich gefreut, daß Sie das ansprechende Werk von Bartels gelobt haben. Über das, worin ich von Ihnen, resp. Bartels, auch Schiller betr. abweiche, plaudern wir einmal, wenn Sie in der Verfassung sind. Übrigens sind alle drei Aufsätze tüchtig geschrieben.

Ich stehe Ihnen zur Verfügung, sobald Sie wieder für andre Dinge Sinn haben. Aber schreiben Sie mir bald, wie es Ihnen ergeht. Der Tod einer Mutter ist ein so ernstes Ereignis, daß jeder tröstliche Zuspruch eine Banalität

Leo Berg

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 7 *

ist. Ich kann nur wünschen dass Sie bald in der Arbeit einen Trost finden.

Seien Sie mir aufs herzlichste gegrüsst!

Alban Berg

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 1 *

16.5.-27